



Liebe Mitwirkende,  
uns vom Verein „Wettbewerb Schweizer Folklorenachwuchs“ ist es ein grosses Anliegen, euch für eure Teilnahme herzlich zu danken. Wir sind sicher, egal ob es schlussendlich für den Final reichte oder nicht, dass euch der Auftritt in eurem musikalischen Werdegang weiter gebracht hat. Sei es, dass ihr neue Erfahrungen sammeln oder neue Kontakte knüpfen konntet oder sei es, dass Veranstalter volksmusikalischer Anlässe auf euch aufmerksam wurden. Weiter dazu beitragen soll aber auch der nachfolgende Zusammenzug der Jury-Berichte, welche von Madlaina Küng, Markus Beeler und Simon Dettwiler abgefasst wurden. Sie zählen in ihren Berichten nicht einfach Fehler auf, sondern erwähnen Positives ebenso. Die kritischeren Kommentare sollen euch vor allem ermöglichen, Verbesserungen zu erreichen oder zumindest die erwähnten Punkte einmal zu hinterfragen.

## **Strichmusig Dobler, Weissbad AI**

### **Interpretation/musikalischer Ausdruck/harmonische Reinheit**

Sensationelle Interpretation, jedes Instrument kommt zum Zug! Generell eine sehr gute Intonation und ein gutes Zusammenspiel.

Die Schlüsse dürften teilweise etwas klarer sein. Achtet darauf, dass die gute musikalische Linie immer vorwärts geht (vor allem bei den langsamen Stellen).

### **Rhythmus/Metrum**

Sehr stabil, rhythmisch perfekt, super homogen. Gut gemeisterte Tempowechsel, Chapeau!

### **Dynamik und Tonkultur**

Sehr schöne Dynamik. Ihr hebt die Instrumente selektiv hervor, das ist sehr anspruchsvoll. Bewundernswerte Intonation!

Schön, dass auch das Pizzicato eingesetzt wird. Macht den Vortrag sehr abwechslungsreich. Das Cello dürfte noch etwas stärker spielen, ansonsten aber ein sehr guter Klangausgleich.

### **Stückwahl/Schwierigkeitsgrad**

Topp, fehlerfrei! Auch gute Abwechslung, konträre Titelwahl. Technisch perfekter Vortrag aller Instrumentalisten.

### **Gesamteindruck**

Bühnenpräsenz inkl. Tracht perfekt. Ihr seid schon unglaublich reif für euer Alter.

### **Bemerkungen**

Topp Niveau! Bravo!

Anja: noch die Noten weg, dann gibt's nichts mehr zu meckern (du brauchtest sie ja eh nur für wenige Passagen). Dadurch würde auch noch eine bessere Kommunikation untereinander entstehen.

Vielleicht wagt ihr euch ja schon bald an selbst gemachte Titel?

Musikalische Grüsse

Heinz Kropf  
(Ressort Musik/Jury)

**Verein Wettbewerb Schweizer Folklorenachwuchs**

Ressort Jury, Heinz Kropf, Distelweg 5, 3634 Thierachern, Tel.: 033 345 20 74 Mail: heinz\_kropf@bluewin.ch